

Fakultät 4 (5 Ex)
Institute der Fk. 4
Geschäftsstelle des Präsidiums (20 Ex)

Nr. 656
10.02.2010

Herausgegeben v.
Präsidenten der
Technischen Uni
Carolo-Wilhelmin
zu Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle c
Präsidiums
Pockelsstraße 1
38106 Braunsch
Tel. 0531/391-41
Fax 0531/391-42

Aushang

Änderung der Besonderen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Maschinenbau“ der Fakultät für Maschinenbau

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau am 13.01.2010 beschlossene und vom Präsidenten am 03.02.2010 genehmigte Änderung der Besonderen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Maschinenbau“ an der TU Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 11.02.2010, in Kraft.



Änderung der Besonderen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

Abschnitt I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau, Bek. v. 02.09.2009 (TU Verkündungsblatt Nr. 636), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 7 S. 2 wird die Zahl „11“ durch die Zahl „10“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 10 S. 4 wird die Zahl „11“ durch die Zahl „10“ ersetzt.
3. § 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
„Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer
 - die Projektarbeit abgeschlossen bzw. eine äquivalente Leistung erbracht hat,
 - mindestens 142 LP im Rahmen des Studiums nachweisen kann.“
4. § 5 wird gestrichen.
5. Der bisherige § 6 wird § 5 und erhält folgende Fassung:
„§ 5 Mündliche Ergänzungsprüfungen
Mündliche Ergänzungsprüfungen nach zweiter Wiederholung einer Prüfungsleistung sollen frühestens fünf Werktage nach Klausureinsicht, die wiederum mindestens fünf Werktage im Voraus anzukündigen ist, erfolgen.“
6. Der bisherige § 7 wird § 6.
7. Der bisherige § 8 wird § 7 und wird wie folgt geändert:
In Absatz 3 wird der Ausdruck „§ 7“ durch den Ausdruck „§ 6“ ersetzt.
8. Der bisherige § 9 wird § 8
9. Der bisherige § 10 wird § 9 und wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird ersetzt durch folgenden neuen Absatz 2:
„Abweichend von § 8 Abs. 2 Allg. PO gilt:
Studierende, die nach dem zweiten Semester nicht mindestens 30 Leistungspunkte erworben haben, werden zu einem Beratungsgespräch eingeladen. Die Teilnahme ist allerdings nicht verpflichtend und die Zulassung zu weiteren Prüfungs- und Studienleistungen hängt nicht davon ab.“
 - b) Es wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„Abweichend von § 13 Abs. 3 Allg. PO gilt:

Ein Rücktritt von einer Wiederholungsprüfung entsprechend § 11 Abs. 1 S. 1 Allg. PO ist für jede Prüfungsleistung ohne Angabe von Gründen nur einmal zulässig.“

- c) Die bisherigen Absätze 5, 6 und 7 werden Absätze 6, 7 und 8.
- 10. Der bisherige § 11 wird § 10.
- 11. Der bisherige § 12 wird § 11.

Abschnitt II

Diese Änderung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.